

Anregungen für den Kindergottesdienst am 15.03.2025

## **Petrus, die Fische und Jesus**

### **Ein außergewöhnlicher Fang**

Lukas 5,1–11

#### **Darum geht's**



Warum lohnt es sich, Jesus zu vertrauen?


→ Meine persönlichen Fragen und Gedanken zur Bibelgeschichte:



→ Mögliche Fragen der Kinder zur Bibelgeschichte:

#### **Ideen für den Ablauf**

Anfangs- und Schlussrituale, Gebete, Lieder und andere regelmäßig wiederkehrende Sequenzen werden durch L (= Leiterin/Leiter) gruppenspezifisch in den Ablauf integriert. Sämtliche Seitenzahlen beziehen sich auf das Heft „Schatzkiste“, sofern nicht anders vermerkt.

<p><b>Die Fährte aufnehmen</b></p> 	<p><b>Gedankenreise</b></p> <p>L bittet die Kinder, sich auf den Boden zu legen (sofern die Gegebenheiten dies zulassen), die Augen zu schließen und sich einen See mit einem Strand vorzustellen. Dann beginnt L, langsam und mit ruhiger Stimme zu erzählen: „Am Strand liegen zwei Boote. Darin befinden sich mehrere Tawe und Ruder. Die Fischer sitzen am Strand und sind erschöpft von der langen Nacht auf dem Wasser und der harten körperlichen Arbeit. Sie flicken ihre Netze. Die Sonne brennt heiß herunter, was die Arbeit noch mühsamer macht ...“ (Diese Ausführungen können ergänzt werden.)</p> <p>Anschließend tauscht sich die Gruppe über den Beruf des Fischers aus. War das Leben als Fischer leicht oder schwer? Hätten die Kinder diesen Beruf zur Zeit von Jesus gerne ausgeübt? Zur Veranschaulichung kann L den Kindern Fotos von Nachbildungen antiker Fischerboote zeigen.</p>	<p>Evtl. Fotos von Nachbildungen antiker Fischerboote</p>
<p><b>Der Bibelspur folgen</b></p> 	<p><b>Zur Bibelgeschichte hinführen</b></p> <p>L kündigt an, dass es heute sowie in den nächsten beiden Kindergottesdiensten um Simon Petrus gehen wird, der von Beruf Fischer war. Er war von Jesus, seinen Worten und Taten dermaßen beeindruckt, dass er ein Jünger von Jesus wurde und ihm nachfolgte.</p> <p>Um Verwirrungen zu vermeiden, kann L die Kinder bereits an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Simon von Jesus den Beinamen Petrus bekam und somit unter den Namen Simon, Petrus sowie Simon Petrus bekannt ist.</p>	

	<p><b>Die Bibelgeschichte erleben</b></p> <p>L hat eine vergrößerte Kopie der Bibelgeschichte in Lukas 5,1–11 angefertigt und die Sätze einzeln ausgeschnitten. (Der Bibeltext ist auch unter <a href="http://www.bibleserver.com/text/HFA/Lukas5,1-11">www.bibleserver.com/text/HFA/Lukas5,1-11</a> abrufbar.)</p> <p>Die Sätze werden ungeordnet auf den Tisch gelegt. Die Kinder bringen sie in die richtige Reihenfolge. Sie können ihre Bibeln zu Hilfe nehmen, wenn sie nicht weiterwissen.</p> <p>Bei einer großen Gruppe kann L die Sätze auch mehrmals vervielfältigen und die Kinder die Aufgabe in Kleingruppen lösen lassen.</p> <p>Anschließend kann die biblische Geschichte nochmals gemeinsam im Heft nachgelesen werden (S. 64 ff.).</p>	<p>Bibeltext (in einzelne Sätze zerschnitten)</p> <p>Evtl. Bibeln</p> <p>Evtl. Heft „Schatzkiste“</p>
	<p><b>„Heiße Bibelspur“ (S. 67)</b></p> <p>L liest mit den Kindern den abgedruckten Bibeltext und fragt sie, was sie über Petrus' Reaktion denken. Zusätzlich kann L die Kinder fragen, wie sie selbst an Petrus' Stelle reagiert hätten. Die Gruppe kann auch über die Frage nachdenken, was passiert wäre, wenn Petrus nicht auf Jesus gehört hätte.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p>
	<p><b>Über Fragen nachdenken</b></p> <p>L fordert die Kinder auf, ihre eigenen Fragen zu der Geschichte zu stellen, und lädt sie zum gemeinsamen Nachdenken ein. Auf manche Fragen versuchen L und die Kinder Antworten zu finden, andere dürfen offenbleiben.</p> <p>Auch die „Darum geht's“-Frage wird besprochen. Eine Antwort kann lauten: Simon Petrus war von Beruf Fischer und man kann davon ausgehen, dass er etwas von seinem Fach verstand. Er wusste, dass sich Fische bei Helligkeit und lauten Tagesgeräuschen eher versteckt halten. So musste er aufgrund seiner Erfahrung davon ausgehen, dass ihm kein Fisch ins Netz gehen würde, wenn er auf Jesus hörte. Da er auch noch von einer großen Menschenmenge beobachtet wurde, ging er zudem das Risiko ein, zum Gespött zu werden. Doch wer nicht vertraut, verpasst womöglich die Chance auf stärkende Glaubenserfahrungen. Petrus entschied sich, seine Komfortzone zu verlassen, gegen die bewährten Regeln zu handeln und Jesus vollständig zu vertrauen. Dies ermöglichte ihm eine großartige Erfahrung und führte dazu, dass er zu einem Nachfolger von Jesus wurde (siehe auch „Informationen zur Bibelgeschichte“).</p>	
<p><b>Im Heute landen</b></p> 	<p><b>„Voll im Leben“ (S. 67)</b></p> <p>Die Kinder berichten von den Erfahrungen, die die von ihnen befragten Personen mit Jesus gemacht haben. Sollten sich die Kinder im Verlauf der Woche nicht mit der Aufgabe beschäftigt haben, kann L von eigenen Erfahrungen oder von Erfahrungen aus dem Bekannten- oder Verwandtenkreis erzählen.</p> <p>L fragt die Kinder auch, ob sie selbst schon Erfahrungen mit Jesus gemacht haben. Dabei ist es wichtig, dass scheinbar kleine Wunder oder Erlebnisse nicht als unbedeutend abgetan werden. Stattdessen sollte L die Kinder ermutigen, daran zu glauben, dass jedes Erlebnis mit Gott etwas Großartiges ist.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p>

<p><b>Einen Schatz finden</b></p> 	<p><b>WortSchatz (S. 69)</b></p> <p>L stellt eine kleine Schatztruhe in die Mitte und kündigt einen Schatz an, der aus Worten besteht. In der Truhe befinden sich vorbereitete Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche (siehe Kopiervorlage „WortSchatz“).</p> <p>L öffnet die Truhe und liest den WortSchatz vor.</p> <p>Dann legt L wieder den großen Foto- oder Plakatkarton mit dem Koordinatenkreuz aus. Ist es eher einfach oder eher schwierig, den heutigen Spruch in das eigene Leben zu übertragen? Und ist der Spruch eher wichtig oder eher unwichtig? Jedes Kind beantwortet für sich diese Fragen und platziert an der entsprechenden Stelle im Koordinatenkreuz einen Klebepunkt (stattdessen kann jedes Kind seinen Anfangsbuchstaben an diese Stelle setzen). Wer möchte, kann die Entscheidung begründen. Der Foto- oder Plakatkarton wird aufgehoben und kommt im nächsten Kindergottesdienst (mit den bereits platzierten Punkten) erneut zum Einsatz.</p> <p>Zum Schluss kann sich jedes Kind, wenn es möchte, ein Kärtchen mit nach Hause nehmen.</p>	<p>Kleine Schatztruhe (evtl. selbst gestaltet)</p> <p>Pro Kind 1 Kärtchen mit dem WortSchatz der Woche</p> <p>Foto- oder Plakatkarton mit aufgezeichnetem Koordinatenkreuz (siehe vorige Einheit)</p> <p>Pro Kind 1 Klebepunkt (oder Stifte)</p>
<p><b>Kreativ werden</b></p> 	<p><b>Zeitungsartikel schreiben</b></p> <p>Die Kinder stellen sich vor, dass sie Reporter/-innen zur Zeit von Jesus sind, und schreiben jeweils zu zweit oder zu dritt einen Artikel für eine fiktive Zeitung. Die Überschrift des Artikels könnte lauten: „Unglaubliches passiert: riesiger Fischfang mitten am Tag!“ Die Kinder können Bilder zu ihren Artikeln malen.</p> <p>Wenn die Kinder möchten, können sie ihre Artikel am Ende in der Gruppe vorlesen.</p>	<p>Papier (Farb-)Stifte</p>

## Informationen zur Bibelgeschichte

Der Galiläer Simon ist verheiratet und von Beruf Fischer, als Jesus ihn in die Nachfolge beruft. Jesus gibt ihm den Beinamen Petrus, der „Fels“ bedeutet. Petrus wird zum Sprecher der Jünger und zu einem großen Apostel. Sein genaues Todesjahr ist nicht bekannt; vermutlich wurde er um 64 n. Chr. in Rom als Märtyrer hingerichtet.

Jesus spricht von Simons Boot aus zu einer großen Menschenmenge. Wir erfahren aber nichts über den Inhalt der Predigt oder die Reaktion der Zuhörerinnen und Zuhörer. Die eigentliche Geschichte fängt erst an, als die Predigt vorbei ist. Der Zimmermann Jesus fordert den Fischer Simon auf, erneut die Netze

auszuwerfen. Ein Fischer, der von seinem Handwerk etwas versteht, käme normalerweise nicht auf den Gedanken, tagsüber zu fischen. Bei hellem Licht verschwinden die Fische, bevor man sie zu fassen bekommt. Deshalb wird nur in der Dämmerung oder bei Nacht gefischt. Doch Petrus wagt den außergewöhnlichen Fischzug. Fachwissen ist in diesem Moment nicht gefragt – entscheidend ist vollständiges Vertrauen.

Es gibt in unserem Leben Situationen, in denen es darauf ankommt, dass wir vertrauen. Wer dies vorbehaltlos tut, bekommt die Fülle des Lebens zu spüren. Jesus will solche Fülle – beeindruckende Erlebnisse mit ihm – auch unseren Kindern schenken.

## Rätsellösung (S. 68)

Mit Jesus kannst du beeindruckende Erlebnisse haben!

### WortSchatz

Auf dickeres Papier ausdrucken und zuschneiden.



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!



Mit Jesus kann ich  
großartige Dinge erleben!